Staatsgalerie

NOV | 2026

MONATSPROGRAMM

Baden-Württemberg
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst

Neu in der Sammlung

MAN RAY,
Das Rätsel des Isidore Ducasse (L'Énigme d'Isidor Ducasse), 1920, Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 2025 mit Mitteln der Museumsstiftung Baden-Württemberg, Sammlung Dietmar Siegert, © Man Ray 2015 Trust / VG Bild-Kunst, Bonn 2026

»Das Rätsel des Isidore Ducasse« von Man Ray zeigt ein verhülltes Gebilde aus Filz und Schnüren, bei dem wir nicht genau wissen, was sich tatsächlich unter dem Stoff verbirgt. Das geheimnisvolle Objekt trägt einen ebenso geheimnisvollen Titel, der auf den Autor Isidor Ducasse verweist, der unter dem Pseudonym Comte de Lautréamont ein von den Surrealistinnen und Surrealisten viel zitiertes Buch verfasste: »Die Gesänge des Maldoror« (1869). Man Rays Fotografie erschien im Dezember 1924 in der ersten Ausgabe der Zeitschrift »La Révolution Surréaliste« und zählt bis heute zu seinen wichtigsten surrealistischen Bilderfindungen.

Die Aufnahme ist ab dem 4.12. zusammen mit 250 weiteren Fotografien sowie mehr als 40 Gemälden, Skulpturen, Zeichnungen und Objekten in unserer Ausstellung »Alles surreal?! Fotografie im Kosmos des Surrealismus« im Obergeschoss des Stirling-Baus zu sehen.

Liebe Besucherinnen und Besucher,

während draußen die Blätter ihre Farbe wechseln, beginnt auch in der Staatsgalerie eine Zeit des Wechsels. Auf der bisherigen Ausstellungsfläche der Klassischen Moderne im Stirling-Bau läuft bereits der Umbau für die Sonderausstellung »Alles surreal?!« (ab 4.12.). Ihnen bietet sich ab sofort die Gelegenheit, bei vergünstigtem Eintritt – unserem »Vorzugspreis Sanierung« – Schätze unserer Alten Meister bis hin zur zeitgenössischen Kunst zu entdecken.

Im November beim »Wochenende der Graphik« am 7. und 8.11. stehen Arbeiten auf Papier im Zentrum. Erleben Sie bei zwei kostenlosen Vorträgen deren Vielfalt (S. 36). Am 27.11. eröffnet im Graphik-Kabinett »Albtraum und Vision« (S. 13): fantastische Bildwelten des 18. und 19. Jahrhunderts, die später zu den Vorläufern des Surrealismus werden sollten.

Auch die Italienische Sammlung lädt ein: Am 19.11. stellt Dr. Christine Follmann in ihrer Führung »Ein königliches Geburtstagsgeschenk aus Venedig« neue Forschungen zur Sammlung Barbini-Breganze vor (S. 24). »Kunst trifft Wein« führt uns am 28.11. nach Neapel – einer exklusiven Weindegustation mit Kunst und Kulinarik im Restaurant »Fresko« (S. 35).

Wer selbst aktiv sein möchte, kann bei »Kunst trifft Yoga« am 17.11. (S. 34) Kunst und Achtsamkeit verbinden oder im Collage-Workshop »Her Story, My Story« am 22.11. (S. 32) anlässlich der Werke der Ausstellung »BÄNG!« eigene Geschichten aus Bildern entwickeln.

Auf einen inspirierenden November in der Staatsgalerie!

Herzlich
Ihre

Prof. Dr. Christiane Lange
Direktorin Staatsgalerie

Staatsgalerie »goes green«

Die Staatsgalerie ist in Bewegung

Mit diesen Hinweisen möchten wir Sie über aktuelle Veränderungen informieren, die die energetische Sanierung der Staatsgalerie mit sich bringt:

- Wegführung im Stirling-Bau: Wegen der Aufbauarbeiten für unsere große Sonderausstellung »Alles surreal?! Fotografie im Kosmos des Surrealismus« und des Auszugs der Klassischen Moderne gibt es aktuell keinen Zugang zum ersten Obergeschoss im Stirling-Bau.
- Die ehemalige HUGO BOSS-Werkstatt ist in den ehemaligen »Raum für Freunde« umgezogen und wurde im Oktober als Werkstatt »Von den Freunden für alle« eröffnet.
- Service im Ehrenhof: Die sanitären Anlagen für Besucherinnen und Besucher des Altbaus befinden sich derzeit in Form von Toiletten-Containern im Ehrenhof. Ein barrierefreies WC ist weiterhin im Altbau zugänglich.
- Vorzugspreis Sanierung: Aufgrund der temporären Teilschließungen einzelner Bereiche passen wir die Eintrittspreise für die Sammlung für Sie an. Details dazu finden Sie auf unserer Website und an den Kassen.

Bleiben Sie informiert:
staatsgalerie.de/sanierung

Vorschau auf unsere Ausstellungshighlights

- Neu im Graphik-Kabinett: Ab diesem Monat läuft die Ausstellung »Albtraum und Vision. Zwischen Schatten und Erleuchtung« (27.11.2026 bis 11.4.2027).
- Große Sonderausstellung ab Dezember: Freuen Sie sich ab dem 4.12. auf »Alles surreal?! Fotografie im Kosmos des Surrealismus« im Obergeschoss des Stirling-Baus.
- Letzte Chance im Barth-Flügel: Nutzen Sie die Gelegenheit für einen Besuch von »BÄNG!« – es ist die finale Ausstellung der THE GÄLLERY in diesen Räumlichkeiten, bevor diese Ende 2027 mit der Ausstellung »F. C. Gundlach. You'll Never Watch Alone« in das Altbau-Obergeschoss umzieht.

Foto © Oliver Kröning

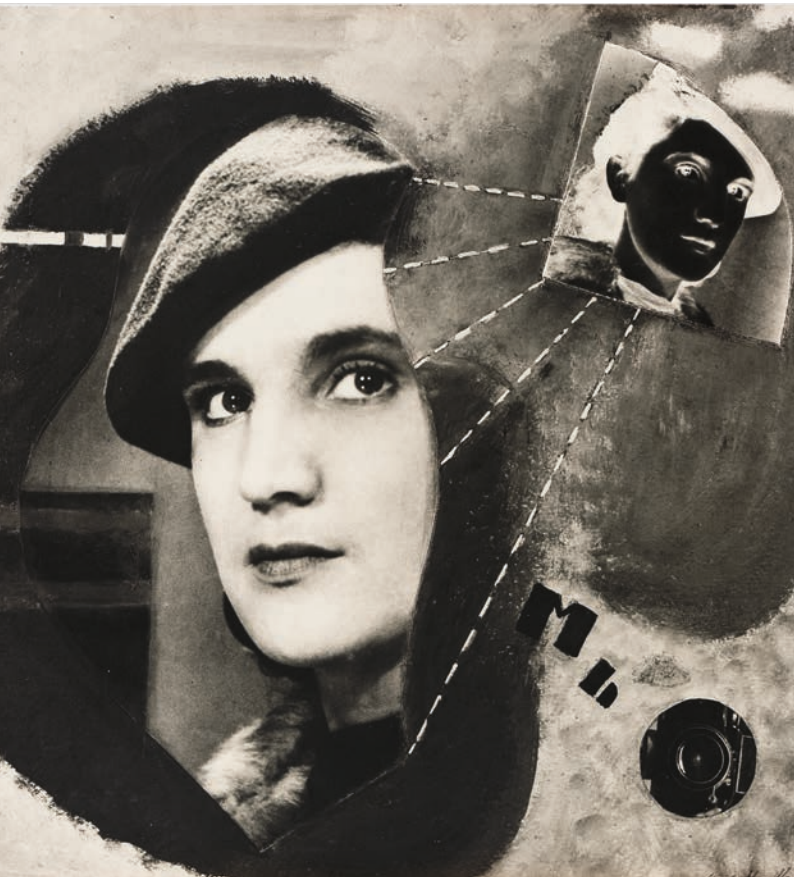
Kennen Sie schon…

… unsere Sammlung Barbini-Breganze?

Im Mai 1852 erwarb König Wilhelm I. von Württemberg in Venedig die »Pinacoteca Barbini-Breganze« und schenkte sie dem von ihm gegründeten Königlichen Museum der bildenden Künste, der heutigen Staatsgalerie Stuttgart.
Die königliche Gabe umfasste ursprünglich 244 Gemälde, insbesondere von italienischen, allen voran venezianischen Künstlern des 16. bis 18. Jahrhunderts. Aktuell befinden sich davon noch 216 Werke in unserer Sammlung, darunter Publikumslieblinge wie Vittore Carpaccios jüngst restaurierter »Thomasaltar« oder Bernardo Strozzis »Heilige Katharina«.
Aufgebaut wurde die Sammlung von dem venezianischen Maler, Restaurator und Kunsthändler Michelangelo Barbini. Nach seinem Tod verkauften seine Tochter Emilia und deren Ehemann Giovanni Battista Breganze sukzessive die Kunstwerke, unter anderem an den württembergischen König.
Derzeit wird die Sammlung Barbini-Breganze im Rahmen eines interdisziplinären Forschungsprojekts systematisch untersucht. Ziel ist die Erarbeitung eines wissenschaftlichen Bestandskatalogs. Hierzu werden die Zuschreibungen und Datierungen der Gemälde kritisch hinterfragt. Der Einsatz modernster Kunsttechnologie erlaubt es, maltechnische Charakteristika sowie die künstlerische Genese einzelner Werke näher zu bestimmen.
Erfahren Sie mehr über die Sammlung Barbini-Breganze in der Kuratorinnenführung mit Projektleiterin Dr. Christine Follmann am 19.11. (S. 24).

Mehr Informationen unter staatsgalerie.de/barbini-breganze

BERNARDO STROZZI,
Heilige Katharina von Alexandrien, vor 1630, Staatsgalerie Stuttgart, erworben 1852 mit der Sammlung Barbini-Breganze



MARTA HOEPFFNER,
Selbstbildnis, 1935, Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1981 Land Baden-Württemberg,
© Estate Marta Hoepffner

THIS IS TOMORROW

Neupräsentation der Sammlung des 20. / 21. Jahrhunderts bis Herbst 2027

Als Vorbote der im Dezember 2026 eröffnenden Sonderausstellung »Alles surreal?!« lädt ein neues Kabinett in unserer Sammlungspräsentation zu einer Reise in die Welt des Unterbewussten, Rätselhaften und Paradoxen ein. Mit Werken von Neo Rauch, Erwin Wurm und Marta Hoepffner zeigt der Raum, dass surrealistische Strategien weit über die historische Avantgarde der 1920er-Jahre hinausreichen. Er bietet einen vielschichtigen Blick auf das Surreale als Bildstrategie zwischen Traum, Absurdität und innerer Realität. Rauchs Gemälde »Ordnungshüter« entfaltet eine rätselhafte, zeitentrückte Szenerie, während Wurms Skulptur die Irritation des Körpers in den Raum überträgt. Marta Hoepffners fotografisches Selbstbildnis von 1935 schließlich verweist auf die experimentelle Kraft surrealer Bildfindung im historischen Kontext. Gemeinsam zeigen die Arbeiten, wie lebendig und gegenwärtig surrealistische Denk- und Sehweisen bis heute bleiben.

Im Eintritt für die Sammlung enthalten

Mittwochs
Eintritt frei!

Einblicke in die Restaurierung

Michele Marieschi bis Februar 2027 im Schauatelier Wüstenrot Stiftung

Michele Marieschi (1710–1744) gehört neben Canaletto und Francesco Guardi zu den wichtigsten Vedutenmalern, die im 18. Jahrhundert in Venedig tätig waren. Seine Ansichten der Lagunenstadt nehmen beliebte Motive wie den Markusplatz auf, aber zeigen die bekannten Orte aus ungewöhnlichen Perspektiven. Häufig wirken Marieschis Kompositionen wie Theaterkulissen, die überraschende Ausblicke auf die Sehenswürdigkeiten Venedigs ermöglichen.

Das Gemälde Marieschis, die »Ansicht des Markusplatzes in Venedig«, wird seit September in unserem Schauatelier Wüstenrot Stiftung von den Dipl.-Restauratorinnen Lena Bühl und Lydia Schmidt ausführlich untersucht und restauriert. Das Gemälde weist starke Veränderungen in der Komposition auf, die zu einem sehr fortgeschrittenen Zeitpunkt des Malprozesses von Marieschi vorgenommen wurden. Diese werden mittels Infrarot- und Röntgenaufnahmen eingehend untersucht und dargestellt. Dadurch könnte eine bessere Einordnung des Werkes in Bezug auf Marieschis Œuvre sowie die Entstehungszeit erfolgen.

Die Dipl.-Restauratorinnen Lena Bühl und Lydia Schmid vor Michele Marieschi, Ansicht des Markusplatzes in Venedig, um 1738/1740, Staatsgalerie Stuttgart, erworben 1852 mit der Sammlung Barbini-Breganze

Außerdem soll das Gemälde umfassend restauriert werden. Neben der Festigung der aufstehenden Farbschicht und der Oberflächenreinigung steht dabei die Abnahme des Firnisses im Vordergrund.

Live-Restaurierung

Im Schauatelier Wüstenrot Stiftung erhalten Sie, nur durch eine Glasfront getrennt, Einblick in die Arbeit unserer Restauratorinnen. Neben praktischen Tätigkeiten gehören auch umfassende wissenschaftliche Untersuchungen und die Dokumentation zu den Facetten der Restaurierungsarbeit.
Mi 4.11., 11.11., 18.11., 25.11. | während der Öffnungszeiten | kostenlos

Unsere Restauratorinnen beantworten mittwochs gerne all Ihre Fragen in der Zeit von 14.00–14.30 Uhr. Nutzen Sie außerdem unser ergänzendes Führungsangebot (siehe S. 26, 30 und staatsgalerie.de/kalender), um mit den Expertinnen ins Gespräch zu kommen.

Mit freundlicher Unterstützung der

WÜSTENROT STIFTUNG

Neu!

Albtraum und Vision

Zwischen Schatten und Erleuchtung
27.11.2026 bis 11.4.2027
im Graphik-Kabinett

Wie lässt sich das Unsichtbare darstellen? Lange bevor im Surrealismus durch die Beschäftigung mit Traum und Unterbewusstsein eine neue, übergeordnete Wirklichkeit Einzug in die Kunst hält, erschließen Künstler die Welten des Albtraums, der Vision, des Fantastischen und Spirituellen. Als Prolog zu unserer großen Surrealismus-Ausstellung verfolgt die Präsentation im Graphik-Kabinett in rund 50 Werken die Ursprünge dieser Bildwelten.

In Graphiken und Gemälden des 18. und 19. Jahrhunderts scheint ein Zwielicht der Halluzinationen, Metamorphosen und inneren Bilder. Die Ausstellung verortet die Werke auch in einer längeren europäischen Bildtradition, von der Renaissance über die Aufklärung bis zum Aufkommen von Dampfmaschinen und Elektrizität. Die Bilder werden zu Gegenwelten der Vernunft, in denen sich Ängste, Wünsche und die verborgenen Kräfte der menschlichen Psyche verdichten.

FRANZ VON STUCK,
Lucifer, 1890, Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, alter Bestand, © Staatsgalerie Stuttgart

BÄNG!

Radikale Künstlerinnen aus dem Archiv Sohm bis 31.1.2027 in THE GÄLLERY – Raum für Fotografie

Mit »BÄNG!« rücken wir das Wirken von fünf Künstlerinnen in den Fokus: Yoko Ono (geb. 1933), Yvonne Rainer (geb. 1934), VALIE EXPORT (1940–2026), Carolee Schneemann (1939–2019) und Charlotte Moorman (1933–1991). Was das Schaffen dieser Frauen so einzigartig macht, ist ihr radikaler Zugang zur Kunst. Zu sehen sind über 100 historische Fotografien von exzentrischen Aktionen, legendären Performances und Choreografien der 1960er- bis 1970er-Jahre. Mit Werken aus dem Archiv Sohm zeichnet die Schau einen Bogen von der Neoavantgarde im Rheinland bis zur Kunstszene in New York und Wien. Dabei geht die Ausstellung gezielt der Frage nach, in welcher Verbindung die Performancekunst zur Fotografie steht.

Foto: Peter Moore, Künstlerin: Carolee Schneemann, Water Light/Water Needle, 17.3.1966, Staatsgalerie Stuttgart, Archiv Sohm, erworben 1981 mit Lotto-Mitteln, © Northwestern University / VG Bild-Kunst, Bonn 2026

Die Farbpunkte führen Sie zu unserem Sammlungs- und Ausstellungsprogramm:

- Sammlung
- THE GÄLLERY
- Graphik-Kabinett

Alle Veranstaltungen und Anmeldung unter staatsgalerie.de/kalender

Programm

Programm für Kinder und Jugendliche

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre dank der L-Bank

Führungen

● **Kinderführung: Stille Bilder**
Zitronen und Orangen, Gebäck, Blumen und Gefäße – was genau bedeuten all die Gegenstände und was erzählen uns diese Bilder? Warum haben Künstlerinnen und Künstler genau diese Dinge ausgewählt? Mit offenen Augen und Ohren erfahren wir, dass in den stillsten Bildern oft die spannendsten Geschichten stecken.
Dieses Angebot richtet sich ausschließlich an Kinder.
Sa 7.11., 21.11. | 11.00 – 12.00 Uhr | kostenlos | 6 bis 10 Jahre

Workshops

● **Familienzeit:**
Zwischen Kerzenlicht und Früchten
Nieselfieselgrau, ein typischer Novembertag – perfekt für einen Ausflug ins Museum. Gemeinsam entdecken wir Stillleben und schauen genau hin: Welche Gegenstände und Stimmungen begegnen uns? Anschließend gestalten Groß und Klein im Atelier ihr eigenes Stillleben, inspiriert von Kunstwerken und der besonderen Atmosphäre dieser Jahreszeit.
So 1.11., 15.11. | 14.00 – 16.00 Uhr | kostenlos für Kinder ab 6 Jahren, 7 € für Erwachsene zzgl. Sammlungseintritt

Offene Werkstatt:
Vorbeikommen und mitmachen!
Ob malen, zeichnen, kleben oder einfach ausprobieren – in der offenen Werkstatt ist Platz für deine Ideen! Hier kannst du mit verschiedenen Materialien kreativ arbeiten, ganz so wie du möchtest. Pinsel, Farben, Papier und mehr stehen für dich bereit – und wenn du magst, bring gerne eigene Materialien oder Ideen von zu Hause mit. Bei jedem Termin wartet außerdem eine kleine kreative Überraschung auf dich. Komm vorbei und mach mit – allein, mit Freundinnen, Freunden oder deiner Familie. Alle sind willkommen!
So 22.11. | 12.00 – 14.00, 14.30 – 16.30 Uhr | kostenlos | ab 6 Jahren | Treffpunkt im Akademie-Bau in der Urbanstraße 50

Kostenloses Angebot für Grundschulen

Gefühle sind bunt

Programm für Grundschulen im Rahmen der Stuttgarter Buchwochen

Gemeinsam mit dem Farbenmonster gehen wir auf bunte Gefühle-Entdeckungstour. Nicht nur das Farbenmonster erlebt manchmal ein echtes Gefühlschaos – auch Kunstwerke können in uns verschiedene Gefühle auslösen: Mal bringen sie uns zum Lachen, mal zum Staunen. Sie beruhigen uns, machen uns fröhlich oder auch mal ein bisschen grummelig. Schauen wir mal, was auf der Tour und anschließend in der Werkstatt passiert – auf geht's, das Farbenmonster wartet schon auf neugierige Schülerinnen und Schüler!
Führung mit Praxisteil für Klasse 1–3, max. 30 TN.
Anmeldung bis 9.11. über
fuehrungsservice@staatsgalerie.bwl.de.

● Mi 18.11., Do 19.11., Fr 20.11. | 10.15–12.15 Uhr
Weitere Termine auf Anfrage

In Kooperation mit dem

Börsenverein Deutschen Buchhandels
Baden-Württemberg

Programm für Erwachsene

Führungen

● **Unheimliche Kreaturen – Triton, Kentaur, Satyr**
Themenführung mit Reinhard Strüber M.A.
So 1.11. | 11.00–12.00 Uhr | 7 € / 3,50 €

● **Come closer to art: Vittore Carpaccio, Der heilige Thomas von Aquin mit den Heiligen Markus und Ludwig von Toulouse, 1507**
Bildbetrachtung mit Romana Wojtynek M.A.
Mi 4.11. | 15.00–16.00 Uhr | 7 € / 3,50 €

● **Kunstgespräch für Frauen**
Regelmäßiger Austausch über Kunst für alle Kunstinteressierten
Do 5.11., 19.11., Fr 6.11., 20.11. | 11.00–12.30 Uhr | 10 € / 7 €

● **Die großen Fragen der Kunst: Ist Kunst elitär?**
Was Sie schon immer über Kunst wissen wollten, aber nie zu fragen wagten. Führung durch die Sammlung mit Monika Will M.A.
Sa 7.11. | 11.00–12.30 Uhr | 10 € / 7 €

● **Die Entdeckung der Freizeit im Impressionismus**
Führung für Menschen mit eingeschränkter Mobilität mit Sabine Lutzeier M.A.
Sa 7.11. | 14.30–15.30 Uhr | 7 € / 3,50 €

● **Dramma e pittura – Von Faccini bis Traversi**
Themenführung mit Jutta Fischer M.A.
So 8.11. | 11.00–12.00 Uhr | 7 € / 3,50 €

CASPAR DAVID FRIEDRICH,
Böhmische Landschaft, um 1808, Staatsgalerie Stuttgart, erworben 1921

● **BÄNG! Radikale Künstlerinnen aus dem Archiv Sohm**
Ausstellungsführung
So 8.11., 22.11. | 14.30–15.30 Uhr | 7 € / 3,50 €

● **Babytour: Himmel, Wolken, Wasser – Landschaftsbilder durch die Jahrhunderte**
Regelmäßiger Austausch für alle Eltern mit Baby
Mi 11.11. | 10.15–11.45 Uhr | 13,50 €

● **Mit Kunst durch Zeiten der Trauer: Seelenlandschaften, Natur und Trost**
Kunstgespräch für Trauernde mit Dr. Katrin Burtschell
Mi 11.11. | 11.00–12.30 Uhr | 10 € / 7 €

Alle Preise gelten zzgl. Eintritt, wenn nicht anders angegeben.

Kuratorinnen-führung

»Ein königliches Geburtstags-geschenk aus Venedig: neue Forschungen zur Sammlung Barbini-Breganze« mit Dr. Christine Follmann

Anlässlich seines Geburtstags am 27.9.1852 schenkte König Wilhelm I. von Württemberg dem Königlichen Museum der bildenden Künste in Stuttgart die kurz zuvor in Venedig erworbene »Pinacoteca Barbini-Breganze«.
»Der Ankauf der Sammlung Barbini-Breganze war ein Glücksfall, denn das Museum besaß zum damaligen Zeitpunkt nur wenige Gemälde italienischer Meister. Es stellte sich zwar bald heraus, dass das Konvolut auch überarbeitete und sogar gefälschte Gemälde enthielt. Aber eben auch viele Meisterwerke, unter anderem von Carpaccio, Tizian, Bassano, Tintoretto, Bellotti, Strozzi oder Tiepolo, welche den Ruhm der Sammlung bis heute begründen. Das aktuelle Forschungsprojekt zeigt nun, dass die Sammlung ein weitaus größeres Potential birgt als bislang angenommen«, erklärt Projektleiterin Dr. Christine Follmann, die in ihrer Führung spannende Einblicke in ihre Recherchen gibt.

● Do 19.11. | 18.30 – 19.30 Uhr | 7 € / 3,50 € zzgl. Eintritt

Dr. Christine Follmann,
Projektleiterin Sammlung
Barbini-Breganze

NICOLAS RÉGNIER,
Vanitas-Pandora, um 1625/26, Staatsgalerie Stuttgart,
erworben 1852 mit der Sammlung Barbini-Breganze

Führungen

● **Material und Praxis der Freilichtmalerei im 19. Jahrhundert**
Führung zur Restaurierung
mit Dipl.-Restauratorin Antoaneta Ferres
Mi 11.11. | 15.30 – 16.30 Uhr | kostenlos

● **Gugga, stauna, schwätza: Pinselstrich ala Gmüt – Impressionismus erklärd**
Themenführung auf Schwäbisch
mit Andrea Welz M.A.
Sa 14.11. | 15.30 – 16.30 Uhr | 7 € / 3,50 €

● **Der Skandal in der Kunst**
Themenführung mit Stefanie Alber M.A.
So 15.11. | 11.00 – 12.00 Uhr | 7 € / 3,50 €

● **Come closer to art:**
Max Slevogt, Das Champagnerlied, 1902
Bildbetrachtung mit Ricarda Geib M.A.
Mi 18.11. | 15.00 – 16.00 Uhr | 7 € / 3,50 €

● **Meisterwerke der Staatsgalerie**
Führung zu den Highlights der Sammlung
Sa 21.11. | 11.00 – 12.00 Uhr | 7 € / 3,50 €

● **Kunstgespräch für Alle**
Nach über 20 Jahren »Kunstgespräch für Frauen« öffnen wir das Gespräch in diesem Format für alle Interessierten.
Sa 21.11. | 11.00 – 12.30 Uhr | 10 € / 7 €

● **Итальянское искусство**
Führung zur Italienischen Kunst in russischer Sprache mit Elena Steinemann M.A.
Sa 21.11. | 14.00 – 15.00 Uhr | 7 € / 3,50 €

● **Von Baudelaire zum Impressionismus – Wagnerianer in der Kunst**
Themenführung mit Andreas Pinczewski M.A.
So 22.11. | 11.00 – 12.00 Uhr | 7 € / 3,50 €

Alle Preise gelten zzgl. Eintritt, wenn nicht anders angegeben.

Kunst-geschichte Intensiv

Tauchen Sie ein in das Thema »Positionen der Gegenwartskunst« mit Monika Will M.A.

- **I. Fragen an die Kunst**
  Do 5.11. | 16.30 – 18.00 Uhr | 10 € / 7 €
- **II. Schönheit und Körpererfahrung**
  Do 12.11. | 16.30 – 18.00 Uhr | 10 € / 7 €
- **III. Tod und Gewalt**
  Do 19.11. | 16.30 – 18.00 Uhr | 10 € / 7 €
- **IV. Lebensraum und Umwelt**
  Do 26.11. | 16.30 – 18.00 Uhr | 10 € / 7 €

Crashkurs Kostüm-geschichte

Erarbeiten Sie sich ein Grundlagenwissen mit der Freien Kostümbildnerin Bettina Marx B.A.

- **I. Antike – Kleidung als Status der Gesellschaft**
  Sa 7.11. | 13.30 – 14.30 Uhr | 10 € / 7 €
- **II. Mittelalter – Zwischen Körperoptimierung, Religion und Stand**
  Sa 14.11. | 13.30 – 14.30 Uhr | 10 € / 7 €
- **III. Renaissance und Barock – Kleidung wird Inszenierung**
  Sa 21.11. | 13.30 – 14.30 Uhr | 10 € / 7 €
- **IV. 18. und 19. Jahrhundert – Vom Rokoko zur Revolution**
  Sa 28.11. | 13.30 – 14.30 Uhr | 10 € / 7 €
- **V. 19. Jahrhundert – Industrialisierung der Mode und die Erfindung des Prêt-à-Porter durch Charles Frederick Worth**
  Sa 5.12. | 13.30 – 14.30 Uhr | 10 € / 7 €
- **VI. Von der Natur-Faser zur Kunst-Seide**
  Sa 12.12. | 13.30 – 14.30 Uhr | 10 € / 7 €

Alle Preise gelten zzgl. Eintritt, wenn nicht anders angegeben.

Führungen

● **Abenteuer Sehen:**
Eine etwas andere Sehschule
Kunst hören, Musik sehen und die eigene Wahrnehmung erfahren mit Andreas Pinczewski M.A.
So 22.11. | 13.30 – 14.30 Uhr | 10 € / 7 €

● **Vom Eindruck zum Ausdruck –**
Maltechniken des Impressionismus
Führung zur Restaurierung
mit Dipl.-Restauratorin Barbara Springmann
Mi 25.11. | 15.30 – 16.30 Uhr | kostenlos

● **Нова презентація мистецтва 20/21 століття –**
THIS IS TOMORROW
Führung in ukrainischer Sprache
mit Anna Wetzler-Manjuk M.A.
Sa 28.11. | 14.00 – 15.00 Uhr | 7 € / 3,50 €

● **Rembrandt und das Goldene Jahrhundert**
der holländischen und flämischen Malerei
Themenführung mit Monika Will M.A.
So 29.11. | 11.00 – 12.00 Uhr | 7 € / 3,50 €

● **Albtraum und Vision**
Zwischen Schatten und Erleuchtung
Ausstellungsführung
So 29.11. | 15.00 – 16.00 Uhr | 7 € / 3,50 €

Alle Preise gelten zzgl. Eintritt, wenn nicht anders angegeben.

WO IST PABLO?

QR-CODE SCANNEN
UND MEHR ERFAHREN!

Staatsgalerie

KUNSTGEBÄUDE
STUTTGART

Her Story. My Story

Creative Lab – Collage-Workshop für Erwachsene

Was passiert, wenn die Positionen der radikalen Künstlerinnen aus »BÄNG!« auf die eigene Lebensgeschichte treffen? Erkunden Sie, was Sie berührt, irritiert oder fasziniert, und entwickeln Sie daraus eine persönliche Collage. Wir knüpfen an Themen wie Emanzipation, Freiheit und Selbstbestimmung an: Wie spiegeln sich diese Aspekte in Ihrem eigenen Leben wider? Was verbinden Sie persönlich damit? Nutzen Sie unkonventionelle Materialien, Fotografie, Farbe und Fundstücke, um in einer Collage über die eigene Person oder inspiriert von einer Künstlerin aus »BÄNG!«, einen persönlichen Ausdruck zu finden. Gemeinsam mit Illustratorin und Collagekünstlerin Véronique Stohrer entstehen so Arbeiten, die die eigene Lebenswelt mit den Positionen der Ausstellung verbinden.

● So 22.11. | 13.30 – 16.30 Uhr | 33,50 € / 20 €
zzgl. Eintritt

Workshop

Kunst trifft Yoga
In einer halbstündigen Führung besuchen wir die Sammlung. Danach geht es von der Außenbetrachtung in die Selbstwahrnehmung. Mit einer Yogalehrerin setzen wir uns mit den Themen der Kunstwerke und ihrer Wirkung auf uns auseinander. Eine Vinyasa Yogastunde für alle Level lädt dazu ein, sich selbst und die Kunst neu zu erfahren und vom Alltag abzuschalten.
Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und bringen Sie eine eigene Matte mit. Mit dem Ticket können Sie an diesem Tag vorab die Sammlung besuchen.
Bitte beachten Sie, dass unsere Kassen um 16.30 Uhr schließen. Eine spätere Teilnahme ist daher leider nicht möglich.

- Di 17.11. | 16.30 – 18.00 Uhr | 20 € / 19 €

Alle Preise gelten zzgl. Eintritt, wenn nicht anders angegeben.

Veranstaltungen

Staatsgalerie after work
Schimmernd, leuchtend, leitend:
Über das Licht in der Kunst
Kommen Sie nach einem Arbeitstag bei »Staatsgalerie after work« auf andere Gedanken. Wir nehmen Sie mit auf eine kurzweilige Führung durch die Sammlung zu immer wechselnden Themen. Bei einem Drink der Cocktail-Profis aus dem »Fresko« besteht anschließend Gelegenheit zum Austausch über das Gesehene.
Eine gemeinsame Veranstaltung der Freunde der Staatsgalerie und der Staatsgalerie. Anmeldung und weitere Informationen unter freunde-der-staatsgalerie.de

- Do 26.11. | 18.30 – 20.00 Uhr | 27 € / 13 €

Freunde der Staatsgalerie

Kunst trifft Wein
Von Stuttgart bis Neapel
Erleben Sie einen besonderen Abend, an dem sich Kunst und Genuss auf elegante Weise begegnen. Bei »Kunst trifft Wein« lädt Sie das Restaurant »Fresko« zu einer exklusiven Weindegustation ein, die Inspiration, Kultur und Kulinarik harmonisch verbindet. Den Auftakt bildet eine geführte Tour durch die Sammlung, bei der ausgewählte Kunstwerke vorgestellt werden und Raum für Austausch und neue Perspektiven entsteht. Im Anschluss setzen Sie den Abend im Museumsrestaurant fort. Dort erwartet Sie eine Degustation von fünf sorgfältig ausgewählten Weinen, die jeweils von fein abgestimmten, kleinen Speisen begleitet werden.
Tickets unter events.fresko-restaurant.de

- Sa 28.11. | 18.00 – 21.00 Uhr | 85 €

Wochenende der Graphik

Kostenlose Vorträge

Das diesjährige Wochenende der Graphik widmet sich dem schnelllebigen Treiben der Großstadt. In zwei Vorträgen werden verschiedene Aspekte druckgraphischer Kunst vertiefend in den Blick genommen. Da Kunst auf Papier besonders empfindlich ist, kann sie nicht dauerhaft ausgestellt werden. Das Wochenende der Graphik bietet daher die Gelegenheit für eine besonders direkte Begegnung mit diesem sensiblen Medium.

Entdecken Sie außerdem jeden Donnerstag Arbeiten auf Papier hautnah!

Rendez-vous mit Toulouse-Lautrec – Eine Reise ins Pariser Nachtleben
Tauchen Sie ein in die schillernde Welt des Montmartre um 1880: Anlässlich des 125. Todestages von Henri de Toulouse-Lautrec erfahren Sie, wie der Künstler das pulsierende Nachtleben mit Cabarets und Tänzerinnen eindrucksvoll in seinen Graphiken festhielt. Im Mittelpunkt des Vortrags von Nora Sophie Belmadani, Kuratorin für Italienische und Französische Kunst vor 1800 und Arbeiten auf Papier, stehen seine farbigen Lithografien und seine lebendigen Zeichnungen.

Sa 7.11. | 11.00 – 12.00 Uhr | kostenlos

Ernst Ludwig Kirchner: Großstadttreiben auf Papier
Ernst Ludwig Kirchners Arbeiten faszinieren bis heute und sind seit jeher auf dem Kunstmarkt gefragt. Der Vortrag der wissenschaftlichen Volontärin Justine Thomas und des wissenschaftlichen Volontärs Luca Evers fragt nach den Gründen für diese Beliebtheit Kirchners und beleuchtet die spannende Objektgeschichte einzelner Graphiken. Wie verarbeitete der Künstler das Stadttreiben zu ausdruckstarken und farbintensiven Welten? Welchen Weg nahmen die Papierarbeiten nach dem Verlassen der Werkstatt, bis sie schließlich im Museum mit einer Inventarnummer versehen wurden? Antworten geben Kunstgeschichte und Provenienzforschung.

So 8.11. | 11.00 – 12.00 Uhr | kostenlos

Alle Preise gelten zzgl. Eintritt, wenn nicht anders angegeben.

Freunde der Staatsgalerie

Werden Sie Mitglied im Förderverein der Staatsgalerie!

Ihre Vorteile

- Freier Eintritt in alle Ausstellungen und die Sammlung der Staatsgalerie Stuttgart
- Exklusive Veranstaltungen und Einblicke für Mitglieder
- Vergünstigte Führungen, Vorträge und Sonderformate
- Tagesfahrten und Kunstreisen zu den bedeutendsten Kulturorten Europas
- Aktuelle Informationen und Veranstaltungshinweise bequem per Newsletter

Unsere Mission

Die Freunde der Staatsgalerie Stuttgart fördern Kunst und Kultur aktiv. Durch bedeutende Ankäufe erweitern wir die Sammlung der Staatsgalerie nachhaltig und ermöglichen außergewöhnliche Projekte, Ausstellungen und Vermittlungsangebote. Als Brücke zwischen Museum und Gesellschaft machen wir Kunst für Menschen erlebbar, fördern den kulturellen Austausch und sichern wichtige Impulse für kommende Generationen.

Werden Sie Teil unserer Gemeinschaft

Unterstützen Sie eines der bedeutendsten Kunstmuseen Deutschlands und genießen Sie zugleich zahlreiche exklusive Vorteile.

Freunde der Staatsgalerie Stuttgart e.V.
T +49 711 24 25 81, info@freunde-der-staatsgalerie.de
freunde-der-staatsgalerie.de

Wer mit Bus oder Bahn kommt, spart!

Allgemeine Informationen

Anfahrt

ADRESSE
Staatsgalerie Stuttgart
Konrad-Adenauer-Str. 30 – 32
70173 Stuttgart

T +49 711 470 40-0
info@staatsgalerie.bwl.de

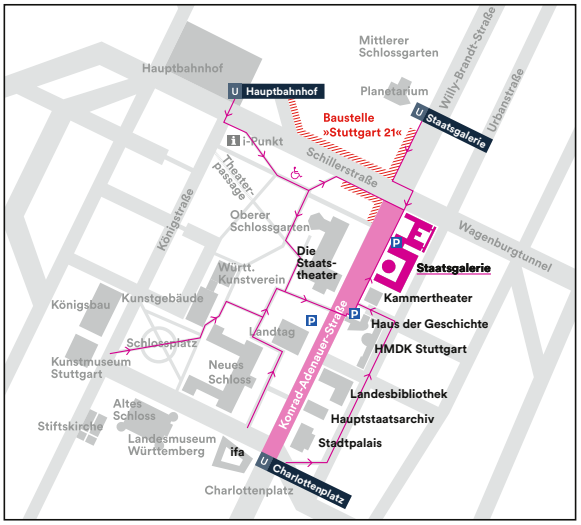
Stadtbahn: U1, U2, U4, U9, U14
Fahrradständer: Durchgang zwischen Alte Staatsgalerie und Stirling-Bau
Bus: Linien 40, 42 und 47
Parken: Neue Staatsgalerie, Haus der Geschichte, Landtag, Schlossgarten

Aufgrund der Großbaustelle Stuttgart 21 bitten wir, kurzfristige Änderungen in der Wegeführung zu beachten.

Freier Eintritt mit der StuttCard und der ErlebnisCard der Region Stuttgart!

Ermäßigter Eintritt mit tagesaktuellem bwtarif-Ticket, Schüler-Ferien-Ticket, oder Deutschland-Ticket.

Weitere Emäßigungen unter staatsgalerie.de/eintrittspreise.



Öffnungszeiten

täglich 10.00 – 17.00 Uhr
Do Abendöffnung bis 20.00 Uhr
Mo geschlossen

Kassenschluss ist 30 Min. vor Ende der Besuchszeit.

TICKET SONDERÖFFNUNG SAMMLUNG FÜR BIS ZU 10 PERSONEN
Mit dem Ticket »Sonderöffnung Sammlung« können Sie für 70 € die Sammlung mit bis zu 10 Personen für 2 Stunden außerhalb der regulären Öffnungszeiten (außer Mo, Do) besuchen. Jede weitere Person kann sich der Gruppe für 7 € anschließen (bis zu 20 Personen). Auch Einzelpersonen können das Ticket »Sonderöffnung Sammlung« erwerben.
Weitere Informationen unter staatsgalerie.de

CEDON MUSEUMSSHOP
T +49 711 518 891-86
staatsgalerie@cedon.de

FRESKO – CAFÉ & RESTAURANT
Di, Mi, Fr, Sa, So | 10.00 – 18.00 Uhr, Do | 10.00 – 21.00 Uhr

ÖFFNUNG DER GRAPHISCHEN SAMMLUNG
Nehmen Sie Kunstwerke auf Papier unter die Lupe!
Voranmeldung unter graphische.sammlung@staatsgalerie.bwl.de
Do (außer an Feiertagen) | 15.00 – 18.00 Uhr |
Eintritt frei, Studiensaal der Graphischen Sammlung im Steibbau, Urbanstraße 41

Eintrittspreise

SAMMLUNG
Vorzugspreis Sanierung:
9 € / 7 €
inkl. »THIS IS TOMORROW« und Graphik-Kabinett

SONDERAUSSTELLUNGEN
in THE GÄLLERY:
10,50 € / 8,50 € ohne Sammlung,
11 € / 9 € inkl. Sammlung

Kostenlos: Garderobe und Mediaguide zur Sammlung

Mitglieder der Freunde der Staatsgalerie haben freien Eintritt in die Sammlung und die Sonderausstellungen und zahlen den ermäßigten Preis für ausgewiesene Führungen.

Der freie Eintritt für Kinder und Jugendliche (bis 20 Jahre) wird ermöglicht durch die:
L-BANK
Staatsbank für Baden-Württemberg

Jeden Mittwoch freier Eintritt in die Sammlung!

Baden-Württemberg
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Buchung

Informationen zu Veranstaltungen unter
staatsgalerie.de/kalender
Alle Führungs- und Veranstaltungspreise gelten zzgl. Ausstellungseintritt, wenn nicht anders angegeben.

Verbindliche Reservierungen für Veranstaltungen unter
etermin.net/staatsgaleriestuttgart

ANMELDUNG UND BERATUNG
Mo – Do 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 15.30 Uhr, Fr 10.00 – 13.00 Uhr
T +49 711 470 40-451
fuehrungsservice@staatsgalerie.bwl.de

Bei privaten Gruppenführungen vorherige Anmeldung erforderlich.

Für Veranstaltungen der Freunde der Staatsgalerie
melden Sie sich bitte direkt bei den Freunden an unter:
freunde-der-staatsgalerie.de/kalender
T +49 711 242 581

Änderungen vorbehalten.
Aktuelle Informationen unter: staatsgalerie.de

Unsere Partner:

MUSEUMS PASS MUSÉES
SWR KULTUR
KULTUR FÜR ALLE STUTTGART

IMPRESSUM
Staatsgalerie Stuttgart | Redaktion: Katharina Wagner | Lektorat: Charlotte Kreuter | Besuchererfahrung: Larissa Besler, Katharina Rohne, Susanne Kohlheyer, Anna Arnold, Tabea Schulz | Gestaltung: Maite García Castro, Viola Hauser | Bildnachweise: S. 29: Foto © Oliver Kröning; S. 32: Foto © Véronique Stohrer; Bildnachweis soweit nicht anders angegeben: © Staatsgalerie Stuttgart.
Druck: W. Kohlhammer Druckerei GmbH + Co. KG

Die Staatsgalerie Stuttgart ist zertifiziert im Umweltmanagement nach ISO 14001 sowie im Energiemanagement nach ISO 50001 und setzt daher im Sinne von »Green Culture« konsequent auf Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen. Zudem ist die Staatsgalerie offizieller Partnerbetrieb des Nachhaltigen Reiseziels Region Stuttgart. Weitere Informationen zu unseren Zertifizierungen und konkreten Maßnahmen, wie bspw. den Druck des Monatsprogramms auf umweltfreundlichem Papier, finden Sie unter staatsgalerie.de/green-culture.

Vorschau Dezember

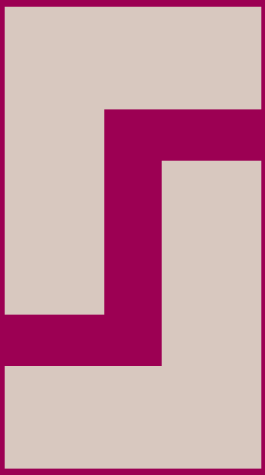
Alles surreal?!
Fotografie im Kosmos des Surrealismus
Neue Ausstellung
4.12.2026 bis 11.4.2027

Mit Kunst durch Zeiten der Trauer –
Von der heiligen Familie zum Familienalltag
Kunstbegegnung für Trauernde
mit Trauerrednerin Katrin Burtschell
Mi 9.12. | 11.00 Uhr

Michele Marieschi
Werkstattgespräch mit den Dipl.-Restauratorinnen
Lena Bühl und Lydia Schmidt
Mi 9.12. | 15.30 Uhr | kostenlos

Alles surreal?! Fotografie im Kosmos des Surrealismus
Telefonführung mit Martina Siebeck M.A.
Do 17.12. | 18.00 Uhr | kostenlos

Bleiben Sie mit unserem Newsletter up to date!



staatsgalerie.de